

Die Ges. ist Mitgl. des Deutschen Stahlwerks-Verbandes, des Oberschles. Stahlwerksverbandes, der Oberschles. Kohlen-Konvention, der Alteisen-Vereinigung Oberschles. Hüttenwerke u. der Eisen-Handels-Ges. in Berlin, des Oberschles. Stahlformgussverbandes in Gleiwitz u. des Oberschles. Roheisen-Syndikats in Beuthen.

**Kapital:** M. 30 000 000 in 30 000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 16 000 000, erhöht lt. G.-V.-B. v. 14./12. 1895 um M. 4 000 000, begeben an ein Konsortium zu 140%<sub>0</sub>, angeboten den Aktionären vom 6.—26./2. 1896 zu 145%<sub>0</sub> und lt. G.-V. vom 29./3. 1900 zwecks Erwerb der Kohlengruben Carlssegen u. Glückauf, sowie zur Ablösung der Freikuxlast um M. 2 000 000 in 2000, ab 1./4. 1900 div. ber. Aktien à M. 1000, übernommen von einem Konsortium zu 160%<sub>0</sub> mit 1/2%<sub>0</sub> Prov., angeboten den Aktionären 10:1 vom 15. bis 28./5. 1900 ebenfalls zu 160%<sub>0</sub> zuzügl. 4%<sub>0</sub> Stück-Zs. ab 1./4. 1900. Die G.-V. vom 21./7. 1906 beschloss weitere Erhöhung des A.-K. auf M. 30 000 000 durch Ausgabe von M. 8 000 000 in 8000 neuen, ab 1./4. 1906 div. ber. Aktien; hiervon dienten M. 5 000 000 zum Erwerb von M. 10 000 000 Aktien der Preussengrube A.-G. vom Grafen von Tiele-Winckler, die restl. M. 3 000 000 wurden von einem Konsortium zu 180%<sub>0</sub> übernommen u. hiervon M. 2 750 000 den Aktionären 8:1 v. 22./9.—12./10. 1906 zu 185%<sub>0</sub> zuzügl. 4%<sub>0</sub> Stück-Zs. ab 1./4. 1906 u. Schlussnotenstempel zum Bezuge angeboten. Der Erlös dieser M. 3 000 000 Aktien diene, insoweit er nicht den Betriebsmitteln zugeführt wird, zum Erwerb von weiteren M. 501 000 Aktien der Preussengrube zum Parikurse sowie ferner zum Erwerb eines auf dem Felde der der Ges. gehörenden Ferdinandgrube bei Kattowitz befindl. Grundbesitzes im Ausmass von 435.7668 ha zum Preise von M. 4 000 000 zuzügl. ca. M. 71 000 für Stempel-, Umsatzsteuer- u. Auflassungskosten, beides aus dem Besitz des Grafen Franz Hubert von Tiele-Winckler. Das Agio floss abzügl. der Kosten mit ca. M. 2 154 000 in den R.-F.

**Anleihe:** M. 7 500 000 in 3 1/2%<sub>0</sub> Oblig. v. 1895, 6000 Stücke Lit. A à M. 1000 u. 3000 Lit. B à M. 500 auf Namen der Disconto-Gesellschaft, Berlin, durch Indossament übertragbar. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. al pari ab 1900 durch jährl. Ausl. im Jan. auf 1. April; kann ab 1905 event. verstärkt, auch mit sechsmonatiger Frist auf einen Zinstermin gekündigt werden. Die Anleihe diene zur Ablösung von Regallasten und zu Grundentschädigungen, zum Neuerwerb von Grubenfeldern und zur Abstossung der bei Gründung der Ges. mit übernommenen Tiele-Wincklerschen Anleihen. Sicherheit: Kautionshypothek in Höhe von M. 8 500 000 auf den Namen der Disconto-Gesellschaft in Berlin, auf Rittergut Ober-Lagiewnik, Hochofenwerk „Hubertushütte“, auf konsolid. Steinkohlengrube „Florentine“, Steinkohlengrube „Carnallsfreude“, Steinkohlenbergwerk „Ferdinandgrube“, auf Grundstück Nr. 415 Bogutschütz, Steinkohlenbergwerk „Myslowitz“, mit allem beweglichen u. unbeweglichen Zubehör. Coup.-Verj.: 4 J. (K.) Zahlst. wie bei Div. Ende März 1909 noch in Umlauf M. 5 884 000. Kurs Ende 1896—1909: 97.60, 96.25, 94.30, 91.80, 88.50, 93.10, 95.90, 95.90, 95.40, 94.60, 94.90, 92.75, 93.10, 94.50%<sub>0</sub>. Aufgelegt 20./2. 1896 zu 98.30%<sub>0</sub>. Notiert in Berlin, Breslau.

**Geschäftsjahr:** 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Juni/Juli. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** (R.-F. ist erfüllt), event. Sonderrüchl., der Restgewinn wird als Div. verteilt.

**Bilanz am 31. März 1909:** Aktiva: Grubenwerte 15 302 464, Immobil. 10 270 550, Mobil. 1 941 443, zus. 27 514 458 abzügl. 1 800 000 Abschreib. bleibt 25 714 458, Material. 2 330 387, Produkte 1 161 200, Effekten 12 022 767, Kassa 58 832, Bankguth. 8 555 666, Debit. 3 215 012, Kaut. 1 247 972, Hypoth. 41 024, Avale 10 000. — Passiva: A.-K. 30 000 000, Oblig. 5 884 000, Hypoth. 145 370, Kredit. 1 399 866, Asservate 8530, Kautionen 1 246 697, Avale 10 000, R.-F. I 10 353 754, do. II 450 000, rückst. Berufsgenoss.-Beiträge 400 000, unerhob. Div. 2020, Div. 4 200 000, f. Arb.-Wohlfahrt u. gemeinn. Zwecke 60 000, Rückstell. f. Berufsgenossenschaftsbeiträge 50 000, Vortrag 110 000. Sa. M. 54 357 324.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Gen.-Unk. 417 288, Oblig.-Zs. 212 520, Abschreib. 1 800 000, Gewinn 4 457 085. — Kredit: Vortrag 145 443, Betriebsgewinn 6 345 203, Zs. und Provis. 396 247. Sa. M. 6 886 893.

**Kurs Ende 1890—1909:** 128.25, 122.75, 109, 129.60, 138, 154, 161.75, 175.60, 190.50, 223.60, 188.50, 180.30, 201, 216.50, 214.50, 212.50, 205.50, 204.30, 231.50, 261.25%<sub>0</sub>. Aufgel. 13./12. 1889 mit 140%<sub>0</sub>. Notiert Berlin, Breslau.

**Dividenden 1889/90—1908/09:** 10, 10, 8, 8, 8, 8, 10, 12, 12, 14, 14, 12, 11, 10, 10, 11, 12, 14, 14%<sub>0</sub>. Div.-Zahl. spät. am 1./10. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Gen.-Dir. kgl. Bergrat Gustav Williger, Schloss Kattowitz.

**Prokuristen:** F. Adlung, G. Tscheuschner, A. Gebhardt, Th. Kluger.

**Aufsichtsrat:** (3—9) Vors. Graf von Tiele-Winckler auf Moschen; Stellv. Oberbergrat Dr. Wachler, Geh. Komm.-Rat J. Loewe, Berlin; Gen.-Dir. a. D. Justizrat Dr. Max Eckardt, Breslau; General-Leutnant Graf Hippolyt von Sauerma, Exc., Breslau; Graf Dönhoff-Friedrichstein, Exc.; Reg.-Referendar E. von Garnier, Oppeln; Rittergutsbes. Freih. H. W. von Tiele-Winkler, Rothenmoor.

**Zahlstellen:** Eigene Kasse; Berlin: Disconto-Ges., Dresdner Bank; Breslau: Schles. Bankverein. \*